

## **Die Tour der tausend Brücken**

**7000 KM mit dem Rad durch Deutschland gegen Diskriminierung und Ausgrenzung. 70 Konzerte für eine menschliche Flüchtlingspolitik.**

In enger Zusammenarbeit mit PRO ASYL und den Flüchtlingsräten beginnt der Liedermacher und Radikalpoet Heinz Ratz am 6. Januar 2011 in München die dritte Etappe eines moralischen Triathlons: 7.000 km will er mit dem Rad zurücklegen, 70 Konzerte in ebenso vielen Städten spielen. Die "Tour der tausend Brücken" steht für Ratz' wichtigstes Anliegen: gegen Diskriminierung und Ausgrenzung, für einen menschenwürdigen Umgang mit Flüchtlingen.

Ratz und seine Band "Strom & Wasser" werden viele Flüchtlingslager besuchen und bei Pressekonferenzen über die Situation der dort lebenden Flüchtlinge informieren. Die Tour wird von zahlreichen Kollegen unterstützt. Angefragt sind unter anderem Konstantin Wecker, die Kleingeldprinzessin, Götz Widmann, Stoppok und andere. Während der Konzerte werden Spenden für die Arbeit von PRO ASYL und die Flüchtlingsarbeit vor Ort gesammelt. Ausdrücklich willkommen ist zudem jeder, der auf dieser Tour die eine oder andere Etappe mitradeln möchte. Mehr Informationen zur Tour und den Konzerten gibt's auf [www.1000bruecken.de](http://www.1000bruecken.de) und [www.proasyl.de](http://www.proasyl.de).

Der „moralische Triathlon“ begann im Winter 2008, als Ratz 956 km für Obdachlose durch Deutschland lief. Im Sommer 2009 schwamm er als zweite Etappe 890 km durch deutsche Flüsse für die Erhaltung sauberer und natürlicher Gewässer – die Tour der tausend Brücken ist nun die dritte und letzte Etappe per Fahrrad. Zur Tour wurde Ratz eigens ein Tandem gebaut, auf dem man nebeneinander fahren kann.

### **Konkret – So läuft es ab!**

Auftakt ist das Konzert am 6. Januar 2011 in München im Feierwerk. Dort beginnt am folgenden Morgen die eigentliche Tour. Am 7. Januar gegen 10 Uhr wird Heinz Ratz mit dem Rad Richtung Rosenheim aufbrechen. Nach Möglichkeit wird er jeweils Umwege über Flüchtlingslager fahren, um Kontakt zu den dort lebenden Flüchtlingen herzustellen und um dort Pressekonferenzen zu geben. Am Abend wird dann jeweils in der nächsten Stadt ein Konzert stattfinden, wo nicht nur Geld für die Flüchtlingsarbeit gesammelt, sondern insbesondere der Umgang mit Flüchtlingen in Deutschland und ihre Situation thematisiert wird. Auch Möglichkeiten der Hilfe und des Engagements sollen aufgezeigt werden. Ganz besonders am Herzen liegt Heinz Ratz, einen Kontakt zwischen den Bürgern der jeweiligen Stadt und den Flüchtlingen vor Ort herzustellen. Daher ist geplant, zum Ende der Konzerte Flüchtlinge auf die Bühne zu bitten, um das Programm mitzugestalten.

### **Zur Person Heinz Ratz**

Geboren 1968, als Sohn einer Indigena und eines Deutschen, führt Heinz Ratz ein Leben von rekordverdächtiger Unruhe. Mit 49 Umzügen und 16 Schulwechseln lebte er u.a. in Spanien, Peru, Saudi-Arabien, der Schweiz, Argentinien und Schottland. Nach einer Totalverweigerung 1991/92 war er über ein Jahr obdachlos. Anschließend machte er Gelegenheitsjobs, spielte Theater, es folgte eine erste Buch- und CD-Veröffentlichung 1994. Mittlerweile blickt Ratz auf weit über tausend Konzerte und Lesungen zurück und hat mehrere Bücher, 10 CDs und 6 Hörbücher veröffentlicht.

## **Flüchtlinge in Deutschland**

Flüchtlinge sind in Deutschland in besonderem Maße von Ausgrenzung und Diskriminierung betroffen. Mehr als 86.000 Menschen leben nur mit einer Duldung und in ständiger Angst vor Abschiebung, mehr als 55.000 von ihnen seit über sechs Jahren. Durch nachrangigen Zugang zum Arbeitsmarkt oder sogar Arbeitsverbote, eingeschränkte Bewegungsfreiheit durch die Residenzpflicht und mangelnde Versorgung werden sie bewusst an den Rand der Gesellschaft gedrängt. Etwa 40.000 Menschen in Deutschland werden gezwungen, in Lagern zu leben. Das bedeutet zumeist: Viele Menschen auf engstem Raum, kein Privatleben, keine ausreichende medizinische Versorgung, Anwesenheitskontrollen, Essenspakete.